
Subject: Ab wann spricht man von PFS

Posted by [Gepa](#) on Sat, 27 Apr 2024 08:21:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

Ich bin mittlerweile 32 Jahre alt und habe seit ich 24 bin Finasterid genommen. Ich habe seit 2015 jeden Tag Finasterid genommen und hatte kaum Beschwerden. Vielleicht war mein Ejakulat ein bisschen weniger geworden aber sonst nichts. Wenn ich mal eine Tablette vergessen hatte nahm ich einfach die nächste und spürte dann vielleicht ein klein wenig schmerzen in den Nebenhoden. Das ging aber wieder weg und ich fühlte mich gut. Ich habe täglich Hand angelegt und hatte nie Probleme auf den Punkt zu kommen. Ausser unter Alkoholeinfluss wurde es schwieriger.

Im Januar wollte ich dann weg kommen von der Pornografie und habe dann versucht nicht mehr zu onanieren. Das ging dann im Februar so gut, dass ich mich fragte ob es an Finasterid liegen könnte.

Einmal hatte ich dann (vermutlich im Februar) mühe einen hochzukriegen.

Das legte sich dann wieder, jedoch schwebte das ungute Gefühl mit, dass Finasterid daran schuld ist.

Auch seit ca Januar sind meine Brüste ein wenig gewachsen und ich hatte immer wieder ein wenig das Gefühl dass die Brustwarzen teilweise empfindlich reagieren oder etwas schmerzen.

Da die Abstände wo ich keine Lust empfinde dann mehr zugenommen habe, habe ich mich am 10. April entschlossen Finasterid abzusetzen.

Nach 5 Tagen hatte ich ein High. Ich spürte wie untenrum alles wieder super stand, ich nach dem urinieren mehr Kraft hatte den Harnkanal zu leeren und fühlte mich richtig gut. Sehr sogar. Ich freute mich dass ich es überstanden habe und war bereit für den Haarausfall.

Das hielt dann 1.5 Wochen an bis es dann am 23. April zu einem Down kahlm.

Auf einmal hatte ich den Tag durch starke Schwankungen von Depressiven verhalten zu Lustlosigkeit bis hin zu guter Laune wo ich optimistisch war.

Das geht nun bis heute so weiter so dass ich am Morgen vielleicht super drauf bin und dann wendet es innerhalb des Tages manchmal mehrmals zu wider sehr schlecht. Libido ist zurzeit wenig aber definitiv noch vorhanden.

Ich rede mir zurzeit ein, dass die Hormone verrückt spielen und habe Hoffnung, dass alles wieder gut werden kann, da ich es in der ersten Woche ja auch erlebt habe. Komisch ist nur dass der Zustand nicht geblieben ist.

Nun meine Frage:

Ab wann spricht man von Post Finasterid Syndrom?

Wie lange dauert es bis sich alles wieder normalisieren kann?

Ich bitte euch keine Panik zu verbreiten mit den Antworten. Schlechte Nachrichten habe ich

mittlerweile genug gelesen und möchte mich auf Hoffnung stützen. Wen ihr keine Antwort habt, schreibt ihr lieber nichts.

Ich denke dass auch viele Personen eine Absetzung gut überstanden haben, von denen liest man leider nur nichts da sie ja auch keine Probleme hatten. (wie mit schlechten Google Rezensionen.)

Liebe Grüße
Gepa
